

Spiel mit! – Sing mit! – Mach mit!

Sing- und Spielnachmittag am Sonntag, 27. Juli, für Erwachsene und Kinder in Bruckmühl

VON ERNST SCHUSSER

Wer kennt sie nicht mehr, die alten Spiele, die wir als Kinder von den älteren Kindern gelernt haben? Oft haben wir uns mit viel Aufwand die Regeln einverleibt – oft sind die Regeln von Freundeskreis zu Freundeskreis, von Ort zu Ort, von Generation zu Generation verschieden.

Das „Schussern“ haben wir auf Sandwegen und ungeteerten Straßenrändern mit großem Enthusiasmus betrieben – mit dem Begriff „Murmel“ konnten wir aber lange nichts anfangen!

Beim „Schwarzen Mann“ fragten wir lautstark „Wer fürchtet sich vorm...“ und die letztendliche Antwort „Dann laufen wir davon!“ initiierte ein wildes Herumläufen.

Die „Reise nach Jerusalem“ haben die älteren unserer Mitspieler immer gewünscht – bis wir auf die verschiedenen kleinen Tricks gekommen sind, die sie anwendeten.

Dieses Erfahrungslernen ist bei allen Kinderspielen die vorherrschende und auch für das spätere Leben wichtigste Lernform: „Aus Erfahrung wird man klug“ – heißt das Sprichwort – mit Erfahrung gewinnt man Spiele. Aber es ging und geht bei überlieferten Kinderspielen unserer Heimat nicht ums Gewinnen, sondern ums Mitmachen, um das gemeinschaftliche Tun, um die Fertigkeit und die gegenseitig zu respektierenden Regeln. Die-

se Spiele und ihre Regeln gehen allmählich im Wust der medial geprägten und als „pädagogisch wertvoll“ bezeichneten neuen Angebote der Spieleindustrie unter und geraten in Vergessenheit. Gerade ihre Einfachheit und Menschenbezogenheit, ihre Gemeinschaftserfahrung und Anpassungsfähigkeit macht sie aber für die Entwicklung der Kinder so wichtig. Deshalb soll ganz bewusst das Augenmerk auf diese unscheinbaren Spielformen gerichtet werden. Am Sonntag, 27. Juli, findet im Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern in Bruckmühl, Krankenhausweg 39, von 12 bis 17 Uhr ein unterhaltsamer Nachmittag mit überlieferten Spielen für Jung und Alt statt. Die Aufforderung „Spiel mit! – Sing mit! – Macht mit!“ ist durchaus

erst gemeint und richtet sich an Erwachsene mit ihren Kindern und Enkelkindern. Bei schönem Wetter sind die Angebote im Park vor dem Gebäude des Volksmusikarchivs geplant, bei Regen in der Holnstainer-Grundschule!

Erwachsene und Kinder sind eingeladen, überlieferte Spiele unserer Heimat aufzufrischen oder neu kennenzulernen, die schon unseren Großeltern Spaß gemacht haben: Alte Geselligkeits- und Geschicklichkeitsspiele werden von den kleinen und großen Besuchern unter erfahrener Anleitung durch Mitglieder des „Fördervereins für das Volksmusikarchiv“ ausprobiert. Tanz- und Singspiele für Kleinkinder, Eltern und Großeltern bringen musikalische Freuden.

Folgendes Programm ist

geplant: Um 12 Uhr wird die neue CD des Volksmusikarchivs mit Stücken für Blechbläserquintett der Öffentlichkeit präsentiert. Dazu spielt das Blechbläserquintett von Hubert Meixner aus Vagen. Daneben haben die Besucher Gelegenheit zum Mittagessen, das die „guten Geister“ des benachbarten, gemeindlichen Altenheims bereiten – genauso wie Kaffee und Kuchen – und natürlich bei heißem Wetter auch Eis.

Von 13.30 bis 14 Uhr wird ein zweites Heft der Reihe „Singen-Tanzen-Spielen“, das der Bezirk Oberbayern und das Land Salzburg im Rahmen eines EuRegio-Projekts herausgegeben haben, zum ersten Mal in Bayern vorgestellt. Es enthält auf der Basis der Überlieferung für das Singen und Tanzen mit Kindern neu gestaltete Spiele.

Von 14 bis 16 Uhr geht es dann um alte und neue Spiele zum Mitmachen für Alt und Jung, für Kinder, Eltern, Großeltern, Onkel und Tanten: Hufeisenwerfen, Stockschlagen („Pickein“), Schussern, Blinzeln, Hahnenkampf, „Der Kaiser schickt Soldaten aus“, Schwarzer Mann, Reise nach Jerusalem, Häuslhupfen, Huat tauschen, Zahlenfeld, „Feierklaub“ und viele andere.

Den Abschluss des Nachmittags bildet um 16 Uhr ein gemeinsames Singen für Kinder und Erwachsene mit Eva Bruckner und Ernst Schusser vom Volksmusikarchiv. Jeder Teilnehmer erhält am Ende ein kleines Heftchen mit lustigen Kinderliedern.

Das Volksmusikarchiv lädt auch zu einem „Volksmusikquiz“ mit vielen interessanten Fragen und attraktiven Preisen ein.

Zudem ist von 12 bis 17 Uhr ein Sonderverkauf von allen Lieder- und Notenheften, Arbeitsmaterialien, Büchern und CDs aus der Arbeit des Volksmusikarchivs angesetzt.

Übrigens: Gern nimmt das Volksmusikarchiv auch weitere Anregungen und Informationen über alte Spiele entgegen. Dieser Spielnachmittag findet zum zweiten Mal statt und könnte als „Umschlagplatz“ für die überlieferten Spielformen dienen.



Sepp Fink mit den Kindern beim „Huattauschen“.

FOTO RE